

Antrag zum Ausbau Nordbahn

Der Rat der Stadt Löhne möge folgenden Fragenkatalog, gerichtet an die DB, beschließen:

1. Im Zuge der vollständigen Neuausrichtung des Bahnfernverkehrs in Ostwestfalen-Lippe wird die Deutsche Bahn aufgefordert zu prüfen, ob im Rahmen dieser Neuausrichtung Löhne wieder ein Fernverkehrshalt- und Umsteigebahnhof werden sollte und insofern technisch und infrastrukturell zu erneuern ist.
2. Sollte jedoch Löhne als Fernbahnhof weiterhin nicht in Frage kommen, möge die Deutsche Bahn den Rückbau der dann überproportional großen Bahnanlagen in Angriff nehmen, auf eine für einen Regionalbahnhof übliche Größe reduzieren und die frei werdenden Flächen der Stadt Löhne für die weitere Entwicklung der Innenstadt und Gewerbeinfrastruktur zur Verfügung stellen.

Begründung:

Die SPD-Fraktion der Stadt Löhne hat im Rahmen der Trassendiskussion für eine Intercity-Rennstrecke immer mehr den Eindruck, dass die Diskussion grundsätzlich in die falsche Richtung geht. Dass die vorhandene Trasse der Überplanung bedarf, ist für die Sozialdemokraten nachvollziehbar. Dass die Diskussion ausschließlich um eine 31-Minuten-Taktung geführt wird, ist nach Meinung der Sozialdemokraten nicht zielführend für eine Verkehrswende. Geschwindigkeit stärkt nicht den ÖPNV, bringt nicht die gewünschte große Fahrgastzahl auf die Schiene.

Die SPD Löhne macht sich Sorgen um die Bedeutung und auch um die Sicherung der Bahngleise und Flächen in der Stadt Löhne.

Der Bahnhof der Stadt Löhne ist aufgrund seiner zentralen Lage in Ostwestfalen-Lippe, seiner umfangreichen Gleise und Bahnsteige sowie der Tatsache, dass sich hier zwei Fernbahntrassen kreuzen, ideal als Haltepunkt und Umsteigebahnhof für den Fernverkehr geeignet. Bereits jetzt gibt es in unmittelbarer Nähe in Bad Oeynhausen und Bünde zwei IC-Haltepunkte, die nicht die Möglichkeit bieten, direkt die Fernbahntrasse zu wechseln. Auch bietet die großzügige Auslegung des Bahnhofs mit seinen vielen Bahnsteigen eine gute Möglichkeit der Anbindung des Fernverkehrs an den Regionalverkehr. Im Zuge der vollständigen Neuausrichtung des Bahnfernverkehrs in Ostwestfalen-Lippe wird die Deutsche Bahn daher aufgefordert zu prüfen, ob im Rahmen dieser Neuausrichtung Löhne wieder ein Fernverkehrshalt- und Umsteigebahnhof werden sollte und insofern technisch und infrastrukturell zu erneuern ist. Sollte jedoch Löhne als Fernbahnhof weiterhin nicht in Frage kommen, möge die Deutsche Bahn den Rückbau der dann überproportional großen Bahnanlagen in Angriff nehmen, auf eine für einen Regionalbahnhof übliche Größe reduzieren und die frei werdenden Flächen der Stadt Löhne für die weitere Entwicklung der Innenstadt und Gewerbeinfrastruktur zur Verfügung stellen. Die dauerhafte Existenz einer riesigen Industriebranche im Zentrum unserer Stadt ist nicht hinnehmbar.